

# Steuerungsgruppe der *agenda wien sieben*

## Statut

(Version vom 30. Juni 2007)

### Inhalt:

- Grundsätze der *agenda wien sieben*
- Ziele, Funktion und Organisation der Steuerungsgruppe

### Grundsätze der *agenda wien sieben*

Die Steuerungsgruppe bekennt sich zu folgenden Grundsätzen für die *agenda wien sieben*:

- **Nachhaltige Entwicklung vorort: Aktives Herangehen**  
Zukunftsfähige oder nachhaltige Entwicklung erfordert auf allen Handlungs- und Entscheidungsebenen die gleichwertige Berücksichtigung von drei Hauptzielen:  
**Schutz der Umwelt, stabile wirtschaftliche Entwicklung und soziale Gerechtigkeit.**
- **Aufbau beteiligungsfördernder Strukturen im Bezirk: Neues Selbstverständnis**  
Möglichkeiten der Mitsprache und Mitgestaltung aller gesellschaftlichen Interessensgruppen bei der Entwicklung des Bezirks sollen weiterentwickelt und gefördert werden. Ziel der *agenda wien sieben* ist die Entwicklung einer neuen Kooperations- und Kommunikationskultur für die Gestaltung des unmittelbaren Lebensumfeldes der BürgerInnen in Wien Neubau. Sie soll zu einem neuen politischen Selbstverständnis im Bezirk führen, damit der *agenda*-Prozess über die ersten vier Jahre hinaus als fixer Bestandteil der Bezirksentwicklung seine Fortsetzung findet.
- **Gender-Mainstreaming / Integration**  
Die *agenda wien sieben* soll insbesondere für jene Gruppen „Empowerment“ ermöglichen, deren Interessen im politischen Alltag oft zu kurz kommen: insbesondere MigrantInnen, Frauen, Kindern und Jugendlichen, SeniorInnen sowie Menschen mit Handicap (sozial benachteiligte Gruppen).

Gender Mainstreaming und Diversity stellen ein Grundprinzipien der täglichen *agenda-Arbeit* dar. Gleichstellungsorientierte Fragen sollen in allen Planungs-, Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen der *agenda* Eingang finden.

Die *agenda wien sieben*, die Arbeit der Projektgruppen sowie die zur Umsetzung gelangenden Maßnahmen sind an den genannten Grundsätzen auszurichten. Dazu ist von der Steuerungsgruppe auf Vorschlag des *agenda*-Trägers eine Checkliste zu beschließen.

## Ziele und Aufgaben der Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe stellt die Schnittstelle zwischen der *agenda wien sieben* und der Bezirksvertretung dar. Dadurch soll einerseits die Einbindung der BürgerInnen in politische Entscheidungsfindungsprozesse sowie die Bindung der politisch Verantwortlichen an den *agenda*-Prozess erreicht werden.

### Ziele und Aufgaben

- Wahrung der Grundsätze der *agenda wien sieben*
- Diskussion und Festlegung der generellen Ausrichtung der *agenda wien sieben* (strategisch, inhaltlich und organisatorisch)
- Gewährleistung eines kontinuierlichen Informationsflusses zwischen Bezirk und *agenda*-Netzwerk in beide Richtungen
- Beratung und Unterstützung der *agenda*-Projektgruppen
- Überprüfung und Abstimmung der Projektvorschläge aus den *agenda*-Gruppen auf ihre Realisierungsmöglichkeiten und ihre Zielsetzung im Sinne der Grundsätze der *agenda wien sieben*
- Empfehlung von Projektvorschlägen an die Bezirksvertretung
- Beschluss bzw. Änderung des Statuts

## Zusammensetzung

Die Steuerungsgruppe wird aus folgenden Personen zusammengesetzt:

### Stimmberechtigt:

- BezirksvorsteherIn
- BezirksvorsteherstellvertreterInnen
- Je ein/e VertreterIn der Fraktionen
- BewohnerInnenvertretung der *agenda wien sieben* (SprecherInnen von Projektgruppen; je eine Person je Projektgruppe)

#### Ohne Stimmrecht:

- VertreterInnen des Vereins LA21 Wien
- VertreterInnen der *agenda*-Trägerorganisation
- Sonstige geladene Personen

#### Vertretung:

Für alle stimmberechtigten Mitglieder können StellvertreterInnen bestimmt werden.

### Wahl der BewohnerInnenvertretung

Die Wahl der BewohnerInnenvertretung erfolgt im Rahmen der Projektgruppen. Jede von der Steuerungsgruppe anerkannte Projektgruppe benennt aus ihrer Mitte eine/n SprecherIn, die mit Stimmrecht in die Steuerungsgruppe entsendet wird. Bei dieser Benennung wird Konsens angestrebt. Kann kein Konsens hergestellt werden, so gilt eine einfache Mehrheit. Die SprecherInnen der Projektgruppen können in der Sitzung durch andere Mitglieder der Projektgruppe vertreten werden. Hierzu können StellvertreterInnen gewählt werden.

### Treffen

Die Steuerungsgruppe trifft sich mindestens 4 mal pro Jahr. Die Treffen sind nicht öffentlich. Nach Bedarf können externe Personen in beratender Funktion zu einzelnen Treffen geladen werden (VertreterInnen von Projektgruppen, FachexpertInnen, MagistratsvertreterInnen, ...).

### Beschlussfähigkeit

Grundsätzlich werden in der Steuerungsgruppe konsensuale Entscheidungen angestrebt. Zur Beschlussfassung ist die Anwesenheit von mind. 50% der politischen Fraktionen sowie 50% der BewohnervertreterInnen erforderlich. Kann kein Konsens erzielt werden, wird das Minderheits- und Mehrheitsvotum im Protokoll verfasst.

### Protokolle

Zu jeder Steuerungsgruppe werden vom *agenda*-Träger Protokolle verfasst, in denen Beschlüsse besonders gekennzeichnet werden.

Die Protokolle werden zur Ergänzung bzw. Korrektur per Mail (oder Post) ausgesandt (Stellungnahmen innerhalb 1 Woche möglich) und gelten 1 Woche nach Aussendung der korrigierten Fassung als angenommen.

Die Beschluss- und Ergebnis-Protokolle der Steuerungsgruppe sind öffentlich und sind auf der *agenda wien sieben* - Website zugänglich (außer die Steuerungsgruppe beschließt anderes).